

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.05.2017
Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Jürgen Behler
Herr Dieter Erber
Herr Bernt Klapper
Herr Tobias Koch
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Olga Schmitt
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Vertreter von Frau Stv. Tosun

Vertreter von Herrn Stv. Feldpausch

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Stefan Rhein

Fraktionsvorsitzende:

Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Manfred Thierau

Vom Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Otmar Bonacker

Ausländerbeirat:

Frau Zehra Demir

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Entschuldigt fehlen:

Herr Michael Feldpausch
Frau Fatma Sevilay Tosun

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Ordnung und Sicherheit in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 22.04.2017 (eingegangen am 24.04.2017)
Vorlage: CDU/2017/0004
- 3 Überprüfung und Anpassung des Tarifsystems und der Eintrittspreise für das Freibad;
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2016 (TOP 12)
Vorlage: FB5/2017/0022
Kenntnisnahmen
- 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2016
Vorlage: FB1/2016/0102/1
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 7 Mitteilungen
- 7.1 Einstellung einer dritten Kraft für die Stadthalle
- 7.2 Kostenermittlung für Umbauten im Herrenwaldstadion
Vorlage: STB/2017/0008
- 7.3 Jahresabschlüsse 2011 bis 2013
- 7.4 Park & Ride-Anlage am Bahnhof
- 7.5 Übersicht zu Grund- und Gewerbesteuerhebesätzen Hessischer Städte ab 20.000 Einwohner
- 8 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Berkei, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, die Mitarbeiter von der Verwaltung, die Vorsitzende des Ausländerbeirates sowie Herrn Rinde von der Oberhessischen Presse.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Herr Bürgermeister Somogyi bittet darum, die als Tischvorlage ausgeteilte Vorlage Nr. FB5/2017/0022 der Stadtwerke zur „Überprüfung und Anpassung des Tarifsystems und der Eintrittspreise für das Freibad; Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2016 (TOP 12)“ nachträglich auf die Tagesordnung zu nehmen.

Nach einstimmigem Beschluss (1 Enthaltung – B90/GRÜNE) wird diese Vorlage als TOP 3 NEU auf die Tagesordnung gesetzt.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Ordnung und Sicherheit in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 22.04.2017 (eingegangen am 24.04.2017) Vorlage: CDU/2017/0004

Herr Stv. Hesse verweist auf einen Änderungsantrag der SPD vom 07.05.2017 zum TOP 5 der Stadtverordnetenversammlung und gibt dazu nähere Erläuterungen. Inhaltlich geht es dabei um die Sicherheitslage in Stadtallendorf bzw. das Sicherheitsempfinden der Stadtallendorfer Bevölkerung.

Herr Stv. Thierau verweist hierzu auf einen Änderungsantrag der BUS und gibt dazu weitere Erläuterungen. Insbesondere wünscht er sich die Durchführung einer Bürgerversammlung zu diesem Thema, um die Meinung der Bevölkerung einholen zu können.

Herr Bürgermeister Somogyi verweist auf die Ergebnisse mit den Gesprächspartnern vor Ort, insbesondere der Polizeidirektion Marburg, dem Hess. Datenschutzbeauftragten und der Deutschen Bahn AG. Diese Ergebnisse werden der Politik weitergegeben, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Herr Stv. Thierau weist darauf hin, dass seiner Meinung nach Erkenntnisse der für die Bahnanlagen zuständigen Bundespolizei in Kassel nicht eingeholt worden seien.

Herr Stv. Winand Koch verweist auf die Zuständigkeiten von Orts-, Landes- und Bundespolizei sowie darauf, dass eine Bürgerversammlung nicht vom Bürgermeister bzw. Magistrat, sondern nur von der Stadtverordnetenvorsteherin eingeladen werden kann.

Herr Stv. Ryborsch begrüßt die nun geführte Debatte über das Thema Sicherheit in Stadtallendorf und wünscht sich die Einigung auf einen möglichst gemeinsam zu beschließenden Antrag.

Herr Stv. Lang verweist darauf, dass die Erarbeitung eines gemeinsamen Antrages inhaltlich Ausschussarbeit darstellt und dafür der Fachausschuss II zuständig ist. Der Fachausschuss I einigt sich sodann darauf, das Thema durch den Fachausschuss II im Rahmen der nächsten Sitzung zu beraten. Dies mit dem Ziel, den Text eines gemeinsamen Antrages zu formulieren.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt fest, dass somit die Durchführung einer Bürgerversammlung entbehrlich wird.

Eine Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD sowie den von Herrn Stv. Thierau zur Sitzung eingebrachten Änderungsantrag der BUS zum Antrag der SPD-Fraktion zu TOP 5 der Stadtverordnetenversammlung am 11.05.2017 findet nicht statt.

Zu 3 Überprüfung und Anpassung des Tarifsystems und der Eintrittspreise für das Freibad; Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2016 (TOP 12) Vorlage: FB5/2017/0022

Herr Bürgermeister Somogyi verweist auf die Vorlage, gibt dazu eine kurze Erläuterung und verweist auf die dazu vorliegenden Änderungsvorschläge seitens der SPD-Fraktion. Da seitens einiger Fraktionen noch Beratungsbedarf besteht, einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, bis zur Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung am 11.05.2017 ein Ergebnis zu erzielen. Eine Abstimmung über die Beschlussvorlage findet somit nicht statt.

Beschluss:

1. Das bisherige Tarifsystem für das Stadtallendorfer Freibad mit Tagesstarif und Mehrfachkarten wird beibehalten.
2. Die Festsetzung der Eintrittspreise erfolgt nach der

Alternative 1)

Personenkreis	Einzelkarte EUR	10er-Karte EUR	25-er Karte EUR	50er-Karte EUR
Kinder bis 5 Jahre	frei	frei	frei	frei
Kinder ab 6 - 17 Jahre	2,50	20,00	37,50	62,50
Erwachsene	3,50	30,00	62,50	100,00
Ermäßigter Personenkreis: Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Personen im Freiwilligendienst, Schwerbeh. GdB ab 50 %, Personen mit Ehrenamts-card mit jeweils gültigem Ausweis	3,00	25,00	50,00	87,50
STADTPASS: Kinder ab 6 - 17 Jahre	1,50	12,50	27,50	50,00
STADTPASS: Erwachsene	2,50	20,00	43,75	75,00
Familienkarte:	10,75	Keine weiteren Ermäßigungen		
Familienkarte STADTPASS:	7,25			

Alternative 2)

Personenkreis	Einzelkarte EUR	10er-Karte EUR	25-er Karte EUR	50er-Karte EUR
Kinder bis 5 Jahre	frei	frei	frei	frei
Kinder ab 6 – 17 Jahre	2,00	18,00	45,00	90,00
Erwachsene	3,00	27,00	67,50	135,00
Ermäßigter Personenkreis: Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Personen im Freiwilligendienst, Schwerbehinderte mit GdB ab 50 %, Personen mit Ehrenamts-card mit jeweils gültigem Ausweis	2,50	22,50	56,25	112,50
STADTPASS: Kinder ab 6 – 17 Jahre	1,00	9,00	22,50	45,00
STADTPASS: Erwachsene	2,00	18,00	45,00	90,00
Familienkarte:	9,00	Keine weiteren Ermäßigungen		
Familienkarte STADTPASS:	5,50			

3. Die neuen Tarife gelten ab Beginn der Freibadsaison 2017.
4. Zum selben Zeitpunkt wird der STADTPASS in das Tarifsystem des Freibades aufgenommen.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2016
Vorlage: FB1/2016/0102/1**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Bürgermeister Somogyi weist darauf hin, dass das Jahresergebnis für 2016 nach diesen derzeit noch vorläufigen Zahlen insbesondere durch einen deutlichen Rückgang der Gewerbesteuer mit einem Defizit mit voraussichtlich rd. 7,5 Mio. € abschließen wird.

Herr Riedl weist ergänzend darauf hin, dass sich dieses Ergebnis für 2016 insbesondere durch die noch ausstehende Abrechnung der Kostenmieten 2016 durch den Eigenbetrieb Dul sowie durch die Abrechnung des Bäderdefizits 2016 durch den Eigenbetrieb Stadtwerke noch nach oben oder unten verändern kann.

Kenntnisnahme:

Der als Anlage beigefügte Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs 31.12.2016 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß §28 der Gemeindehaushaltsverordnung ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Der Bericht zum 31.12.2016 gibt in komprimierter Form die wesentlichen Daten zur Haushaltsausführung wieder.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 Beschlusskontrolle

Der Vorsitzende stellt die Übersicht zur Beschlusskontrolle zur Aussprache.

Herr Stv. Ryborsch kritisiert, dass das ÖPP-Modell für die Feuerwehr-Machbarkeitsstudie seiner Meinung nach nicht geprüft wurde.

Dazu entgegnet Herr Bürgermeister Somogyi, dass aufgrund der bestehenden Beschlusslage derzeit nur die Machbarkeit geprüft wurde, noch nicht aber die Art der Realisierung. Im nächsten noch folgenden Schritt ist dann auch das ÖPP-Modell zu prüfen.

Zu 6 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Hierzu erfolgen keine Berichte.

Zu 7 Mitteilungen

Zu 7.1 Einstellung einer dritten Kraft für die Stadthalle

Herr Bürgermeister Somogyi weist darauf hin, dass im Rahmen des verabschiedeten Stellenplanes zum Produkthaushaltsplan 2017 eine dritte Stelle für einen Haustechniker im Bereich Stadthalle geschaffen wurde. Vor einer Stellenausschreibung durch die Verwaltung wünscht er sich eine Entscheidung der Politik über die Form des weiteren Betriebs der Stadthalle und kündigt dazu eine Vorlage der Verwaltung an die Stadtverordnetenversammlung an.

Zu 7.2 Kostenermittlung für Umbauten im Herrenwaldstadion
Vorlage: STB/2017/0008

Herr Bürgermeister Somogyi verweist auf die ebenfalls als Tischvorlage ausgeteilte Vorlage Nr. STB/2017/0008 zum Thema „Kostenermittlung für Umbauten im Herrenwaldstadion“, die der Magistrat in seiner Sitzung am 08.05.2017 beschlossen hat. Diese Vorlage möchte er dem Fachausschuss I zur Kenntnis geben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7.3 Jahresabschlüsse 2011 bis 2013

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass die vom Magistrat aufgestellten Jahresabschlüsse 2011 bis 2013 von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüft wurden. Nach Vorlage der Prüfberichte erfolgt eine Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu 7.4 Park & Ride-Anlage am Bahnhof

Herr Bürgermeister Somogyi verweist auf eine im Fachausschuss II geführte Diskussion zum Thema Park & Ride-Anlage am Bahnhof Stadtallendorf. Die Situation der Park & Ride-Anlage erfordert eine Erweiterung des Parkplatzangebotes am Bahnhof. Ziel seitens der Verwaltung ist eine in Absprache mit der Deutschen Bahn AG zu findende kostengünstige Variante der Parkplatzerweiterung, da diese Anlage stark in Anspruch genommen wird.

Zu 7.5 Übersicht zu Grund- und Gewerbesteuerhebesätzen Hessischer Städte ab 20.000 Einwohner

Desweiteren verweist Herr Bürgermeister Somogyi auf die als Tischvorlage ausgeteilte Übersicht des Bundes der Steuerzahler Hessen e.V. zu den Grund- und Gewerbesteuerhebesätzen Hessischer Städte ab 20.000 Einwohner im Jahr 2017, die Bestandteil des Protokolls wird.

Zu 8 Verschiedenes
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Klaus-Peter Riedl
Schriftführer